

## Erster Europäischer Jugendbericht veröffentlicht

**Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. begrüßt die Veröffentlichung des ersten Europäischen Jugendberichtes. Alle drei Jahre soll der Jugendbericht nach Beschluss des Europarates zukünftig vorgelegt werden. Die Lage junger Menschen in den Mitgliedsstaaten steht dabei im Mittelpunkt. Daten, Statistiken und Kurzanalysen die hauptsächlich auf den bereits vorhandenen Daten der EU beruhen bilden die Grundlage des Berichtes.**

Welche Konsequenzen aus dem ersten Europäischen Jugendbericht gezogen werden, ist noch offen. „Wir erhoffen uns vom ersten europäischen Jugendbericht wichtige Impulse für unsere Arbeit in Sachsen-Anhalt“, so Gernot Quasebarth (Vorstand des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.). „auf Grundlage der vorgelegten Zahlen kann nun gemeinsam nach den Ursachen und Perspektiven gefragt werden. Es gilt europäische Lösungen zu finden und positive Ansätze z.B. auf die Arbeit in Sachsen-Anhalt zu übertragen.“

So zeigt der Bericht, dass Demografie bzw. der Demografische Wandel ein europaweites Thema ist und sich nicht nur auf Sachsen-Anhalt beschränkt. Derzeit leben 96 Millionen junge Menschen zwischen 15 und 29 Jahren in der EU. Damit bilden sie 20% der europäischen Gesamtbevölkerung 2050 werden sie nur noch 15,3% der Bevölkerung ausmachen.

Ein weiteres Ergebnis des Berichtes: Der Bildungsstandard steigt, insbesondere beginnen und beenden immer mehr junge Menschen in der europäischen Union ein Studium. Auffällig ist hier, dass sich 23% mehr Frauen als Männer in weiterführenden Bildungsgängen befinden.

Gleichzeitig gelingt es jedoch immer noch nicht, allen jungen Menschen eine Perspektive zu bieten. Die Zahlen belegen, Arbeitslosigkeit, Armut und das Nichterreichen von qualifizierten Abschlüssen sind für viele Jugendliche ein Thema. So erreicht ein Fünftel der Kinder nicht die Grundstandards im Lesen und Rechnen. Fast 15 % der Jugendlichen in der EU verlassen vorzeitig die Schule, das heißt ohne Schulabschluss. Mehr als ein Drittel der jungen Menschen zwischen 15 und 24 Jahren sind weder in schulischer noch beruflicher Aus- oder Weiterbildung noch in



## PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 27.05.2009

Arbeit oder beim Studium. 19 Millionen Kinder in der europäischen Union leben mit einem Armutsrisiko. Zwischen 18 und 24 Jahren betrifft dieses Risiko 20% der Jugendlichen.

Der 1. Jugendbericht der europäischen Union ist in englischer Sprache im Internet unter [http://www.jugendpolitikeneuropa.de/downloads/22-177-635/youth\\_report\\_final.pdf](http://www.jugendpolitikeneuropa.de/downloads/22-177-635/youth_report_final.pdf) abrufbar.

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist der Zusammenschluss von 28 landesweit tätigen Kinder- und Jugendverbänden sowie der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendverbände der kreisfreien Städte und Landkreise. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie seiner Mitglieder gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt und der Öffentlichkeit. Der Kinder- und Jugendring ist Träger des Projektes „juleica – für mich und andere ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit“

Für Nachfragen steht Ihnen der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. gern zur Verfügung:

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

Anhaltstr. 14

39104 Magdeburg

Fon: 0391.535 394 80

Fax: 0391.597 95 38

Email: [info@kjr-lsa.de](mailto:info@kjr-lsa.de)

Internet: [www.kjr-lsa.de](http://www.kjr-lsa.de); [www.juleica-lsa.de](http://www.juleica-lsa.de)